



# VERLAGSPROGRAMM 2023

manifest.

# editorial.

Liebe Leser\*innen,

Ende 2022 waren wir frohen Mutes, denn wir hatten ein Crowdfunding, das mit über 6700 Euro so erfolgreich wie noch keines zuvor war. Nicht zuletzt half uns die Unterstützung des Künstlers Francis Byrne mit seinem exklusiven Plakatmotiv, das er uns spendete. Ein echter Hingucker, der für viel Aufsehen sorgte und seit kurzem auch in Serienproduktion zu erwerben ist (siehe Motive Seite 14). Mit einer Reihe von Posterdrucken eröffnen wir eine komplett neue Produktgruppe, die wir nach und nach erweitern.

Damit wähten wir die kommenden Neuauflagen finanziert. Wie wenig vorhersehbar die wirtschaftliche Entwicklung im Kapitalismus ist, bekamen wir und über 30 weitere Verlage zu spüren, als die sozialistische verlagsauslieferung - sova im November Insolvenz anmeldete. Nicht nur, dass dadurch die ausstehenden Gelder aus dem Buchhandel nicht an die Verlage gezahlt werden konnten. Mitten im Weihnachtsgeschäft waren unsere Bücher mit einem Mal nicht mehr lieferbar. Die Kolleg\*innen der sova und unserer neuen Verlagsauslieferung (Medienservice Runge) taten ihr Möglichstes, um die Umlagerung schnell über die Bühne zu bringen. Letztendlich verließen aber doch erst Ende Dezember die ersten Pakete die neue Auslieferung. Das Crowdfunding war Glück im Unglück - wir hatten erst einmal genügend Mittel, um den Verlagsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dennoch hat dieses unvorhergesehene Ereignis wieder einmal für Chaos gesorgt und Zeit und Energie in Anspruch genommen, was zu einer weiteren Verzögerung bei der Produktion neuer Titel sorgt, da uns das Geld jetzt fehlt.

Uns ist es trotz alledem gelungen, ein paar der Titel aus dem letzten Jahr, die über das Crowdfunding finanziert wurden, auf den Weg zu bringen: »Nestor Machno« von Steve Hollasky, »Lenin« von Leo Trotzki, »Die Entstehung des Patriarchats« von Gerda Lerner und kürzlich »Bürgerkrieg ohne Gewehre« von Ken Smith aus England. Weitere angekündigte Titel wie »Die Deutsche Revolution« von Pierre Broué oder das neue Lenin Sach-Comic folgen in den nächsten Monaten.

Trotz der ausstehenden Veröffentlichungen bereits angekündigter Titel, lassen wir es und nicht nehmen, Euch einige besondere Bücher für dieses Jahr vorzustellen.

Besonders hervorhebenswert ist die Neuveröffentlichung von Walter Rodneys Klassiker »Wie Europa Afrika unterentwickelte«. Für diese Ausgabe wird der englische Originaltext neu übersetzt. Dazu haben wir Bafta Sarbo für einen Beitrag zum Leben und Wirken Walter Rodneys sowie nigerianische Sozialisten gewinnen können, einen Text zum Imperialismus in Afrika und Widerstand dagegen in der heutigen Ära beizusteuern.

Mit der Übersetzung von Gregor Galls »Die Punk-Rock Politics von Joe Strummer« betreten wir wieder einmal für uns publizistisches Neuland und hoffen, mit dieser politischen Analyse über die Positionen und den Einfluss des berühmten Sängers der Band »The Clash« einen Beitrag zu Auseinandersetzung mit der Kultfigur- und band zu schaffen.

Christine Thomas' »Es muss nicht bleiben, wie es ist« ist ein weiterer Beitrag zum sozialistischen Feminismus in unserem Verlagsprogramm und schlägt die Brücke vom Verständnis der Entstehung der Frauenunterdrückung zum gemeinsamen Kampf gegen Unterdrückung auf der Grundlage des Kampfs gegen die Ausbeutung aller Arbeiter\*innen im Kapitalismus.

Mit Lenins »Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky« führen wir die Reihe marxistischer Klassiker fort, die uns seit Beginn unserer Verlagstätigkeit begleitet. Dieses Buch ist ein Beitrag zur Kritik des Neo-Kautskyanismus, wie er von den Democratic Socialists of America (DSA) uns dem ihnen verbundenen Jacobin-Magazin ausgeht.

Wir freuen uns auf weitere Monate mit Euch und hoffen auf eine breite Unterstützung! Bleibt am besten auf dem Laufenden, welche Dankeschöns es geben wird, indem Ihr uns in den sozialen Medien auf Facebook, Twitter oder Instagram folgt.

René Arnsburg im Februar 2023

CHRISTINE THOMAS

# ES MUSS NICHT BLEIBEN, WIE ES IST

## FRAUEN UND DER KAMPF FÜR EINE SOZIALISTISCHE GESELLSCHAFT

CHRISTINE THOMAS  
ES MUSS NICHT  
BLEIBEN, WIE ES IST



Frauen und der Kampf für eine  
sozialistische Gesellschaft

manifest.

Wie ist die Situation von Frauen im 21. Jahrhundert? Welche Formen von Frauenunterdrückung haben sich entwickelt? Gab es die Unterdrückung von Frauen schon immer? Wie wird sich die globale ökonomische Krise auf Frauen auswirken?

Auf solche Fragen gibt Christine Thomas in ihrem Buch Antworten aus marxistischer Sicht. Sie vertritt die Auffassung, dass es früher egalitäre Gesellschaften gab und sich die Unterdrückung von Frauen erst mit dem Aufkommen von Klassengesellschaften entwickelt hat. Deshalb ist ihr zufolge auch in der Zukunft eine Gesellschaft ohne Frauenunterdrückung möglich, wenn die Klassengesellschaft abgeschafft wird.

Aber wie kann das erreicht werden? Wie sollen wir uns organisieren? Ist es ein Kampf, der mit Männern gemeinsam geführt werden kann? Gibt es gemeinsame Interessen von Frauen und Männern?

Auf der einen Seite wurden in den letzten einhundert Jahren erhebliche Fortschritte für Frauen erkämpft. Doch trotz formaler Gleichberechtigung in vielen entwickelten kapitalistischen Ländern kann von wirklicher Gleichstellung und sozialer Gleichheit nicht die Rede sein. In den letzten Jahren griffen bürgerliche Regierungen, konservative Kräfte und politische Rechte die Errungenschaften vermehrt an. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie in Krisen- und Ausnahmesituationen die Belastung vor allem bei Frauen zunimmt. Auf politischer Ebene wird das Recht auf freien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen immer wieder angegriffen wie bei der Widerrufung des Urteils Roe v. Wade in den USA. Das sind nur einige Beispiele für viele Bereiche, in denen Frauen tagtäglich mit den Auswirkungen der Unterdrückung im Kapitalismus zu kämpfen haben. Christine Thomas zeigt in ihrem Buch einen Ansatz auf, wie der Kampf um konkrete Verbesserungen für einen Teil der Menschheit mit dem Kampf um die Befreiung aller verbunden werden kann.

Christine Thomas war von 1994 bis 2006 die nationale Frauenorganizerin der »Socialist Party (England and Wales)«. Sie hat für die Zeitung »The Socialist« und das Theoriemagazin »Socialism Today« ausführlich über die Frage der Unterdrückung von Frauen geschrieben. Für den Manifest Verlag hat sie unter anderem Einleitungen zur »Entstehung des Patriarchats« von Gerda Lerner (2022) und zu Engels' »Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats« (2020) verfasst.

### CHRISTINE THOMAS

Christine Thomas war von 1994 bis 2006 die nationale Frauenorganizerin der »Socialist Party (England and Wales)«. Sie hat für die Zeitung »The Socialist« und das Theoriemagazin »Socialism Today« ausführlich über die Frage der Unterdrückung von Frauen geschrieben. Für den Manifest Verlag hat sie unter anderem Einleitungen zur »Entstehung des Patriarchats« von Gerda Lerner (2022) und zu Engels' »Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats« (2020) verfasst.

ISBN 978-3-96156-087-5

ca. 230 Seiten, 12,90 Euro\*

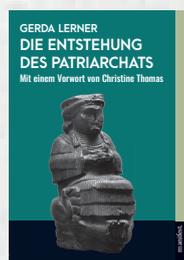
Erscheint im 1. Quartal 2023\*



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



150 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-097-4



326 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-124-7



183 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-027-1



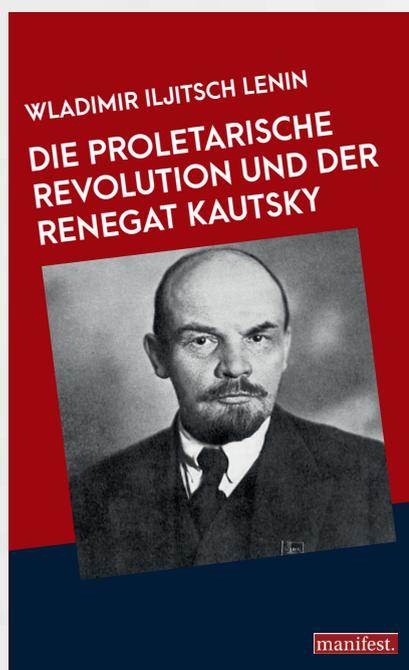
399 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-044-8

**manifest.**

**marxistische schriften.**

WLADIMIR ILJITSCH LENIN

# DIE PROLETARISCHE REVOLUTION UND DER RENEGAT KAUTSKY



Klappentext: Ausgehend von den USA gibt es eine Wiederbelebung der Diskussion um Karl Kautsky und die Frage, ob Kautsky für Sozialist\*innen heute eine Bedeutung hat. In Abgrenzung zu den revolutionären Bolschewiki und der kommunistischen Bewegung nach 1917 wird nach einem »demokratischen« Sozialismus gesucht, der die Diktatur des Proletariats (also die Räte Demokratie) und die Organisation in revolutionären Parteien ablehnt.

Lenin, der an der Spitze der Oktoberrevolution in Russland 1917 stand, hat sich in seinen grundlegenden Werken »Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus« und »Staat und Revolution« bereits mit einigen bedeutenden Fehlern Kautskys auseinandergesetzt. Ohne Frage war Kautsky nach dem Tod von Marx und Engels der Lehrer einer ganzen Generation von Marxist\*innen, zu der auch Luxemburg, Lenin, Trotzki und viele andere gehörten. Seine Schriften zum Verständnis des historischen Materialismus sind heute noch lesenswerte Standardwerke. Doch seine Politik, die immer mehr revolutionär und marxistisch in Worten, in der Praxis jedoch reformistisch wurde, führte bereits vor dem 1. Weltkrieg zu Auseinandersetzungen mit dem linken Flügel der Sozialdemokratie, vor allem mit seiner ehemaligen Schülerin Rosa Luxemburg. Seine Zustimmung zu den Kriegskrediten und der Vaterlandsverteidigung nach Beginn des 1.

Weltkriegs und seine Ablehnung der Räteherrschaft in Russland brachten ihn endgültig zur Gegnerschaft der revolutionären Bewegung ab 1917. In diesem Buch unterzieht Lenin die Positionen Kautskys einer umfassenden Kritik und weist nach, wie der »Papst« der 2. (Sozialistischen) Internationale in Theorie und Praxis den Weg der sozialistischen Revolution zugunsten der bürgerlichen Demokratie verlassen hat.

## WLADIMIR ILJITSCH LENIN

1870-1924, russischer Revolutionär und führender Kopf der Oktoberrevolution 1917, Mitbegründer der russischen Sozialdemokratie und später der Kommunistischen Partei. Er kämpfte mit den Bolschewiki um revolutionäre Positionen innerhalb der Arbeiter\*innenbewegung.

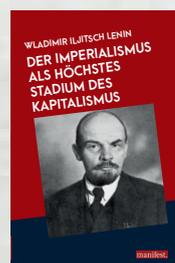
ISBN 978-3-96156-125-4

ca. 165 Seiten, 11,90 Euro\*

**Erscheint im 2. Quartal 2023\***



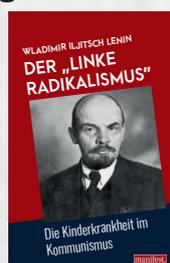
Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



153 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-016-5



237 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-008-0



142 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-029-5



286 S., 13,90 Euro  
978-3-96156-031-8



174 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-017-9

WALTER RODNEY

# WIE EUROPA AFRIKA UNTERENTWICKELTE



WALTER RODNEY



## WIE EUROPA AFRIKA UNTERENTWICKELTE

manifest.

*Wie Europa Afrika unterentwickelte* ist ein umfassendes Werk der politischen Ökonomie, das die Auswirkungen der Sklaverei und des Kolonialismus auf die Geschichte des internationalen Kapitalismus detailliert beschreibt. In diesem klassischen Buch legt Rodney entschlossen dar, dass die »Fehlentwicklung« Afrikas kein natürliches Merkmal der geografischen Lage ist, sondern ein direktes Produkt der imperialistischen Ausbeutung des Kontinents, eine Tatsache, die bis in die Gegenwart anhält. Das akribisch recherchierte Buch *Wie Europa Afrika unterentwickelte* ist nach wie vor eine wichtige Studie zum Verständnis der so genannten »großen Kluft« zwischen Afrika und Europa, ebenso wie es eine wichtige Quelle ist, um die zunehmende globale Ungleichheit heute zu verstehen. Gleichzeitig räumt Rodney mit dem weit verbreiteten Irrtum auf, dass die ökonomische Ausbeutung des afrikanischen Kontinents auf rassistischen Einstellungen von Herrscher\*innen der entwickelten kapitalistischen Länder beruht. Viel mehr bringt er den Leser\*innen die Methode nahe, Unterdrückung als etwas zu verstehen, das auf Ausbeutung beruht und nicht umgekehrt. Für das Verständnis von Rassismus heute und seine Funktion im Kapitalismus ist das eine grundlegende Voraussetzung.

Das Buch wird unter einem neuen Titel und komplett neuer deutscher Übersetzung veröffentlicht. Zusätzlich zum Hauptwerk wurden zu dem Buch Texte von Bafta Sarbo zum Leben und politischen Wirken Rodneys, eine Analyse des Imperialismus und Widerstand dagegen in Afrika heute von Sozialisten aus Nigeria sowie ein Beitrag zu Rodney, der Permanenten Revolution und dem Kampf für Sozialismus von René Arnsburg beigesteuert.

### WALTER RODNEY

In seinem kurzen Leben entwickelte sich der aus Guyana stammende Intellektuelle Walter Rodney zu einem der führenden Denker und Aktivisten der antikolonialen Revolution und führte Bewegungen in Nordamerika, auf dem afrikanischen Kontinent und in der Karibik an. Seine Deportation war der Auslöser für die bedeutendste Rebellion des 20. Jahrhunderts in Jamaika, die Rodney-Unruhen von 1968, und sein wissenschaftliches Werk lehrte eine ganze Generation, wie man Politik auf internationaler Ebene verstehen kann. Im Jahr 1980, kurz nach der Gründung der Working People's Alliance in Guyana, wurde der 38-jährige Rodney ermordet.

### BAFTA SARBO

Sozialwissenschaftlerin, lebt in Berlin und beschäftigt sich mit marxistischer Gesellschaftskritik, (Anti-)Rassismus, Migration und Polizeigewalt. Politisch ist sie unter anderem aktiv im Vorstand der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland. 2022 erschien der von ihr und Eleonora Roldán Mendivil herausgegebene und viel beachtete Sammelband »Die Diversität der Ausbeutung« im Dietz Verlag Berlin.

ISBN 978-3-96156-126-1

ca. 400 Seiten, 18,90 Euro\*

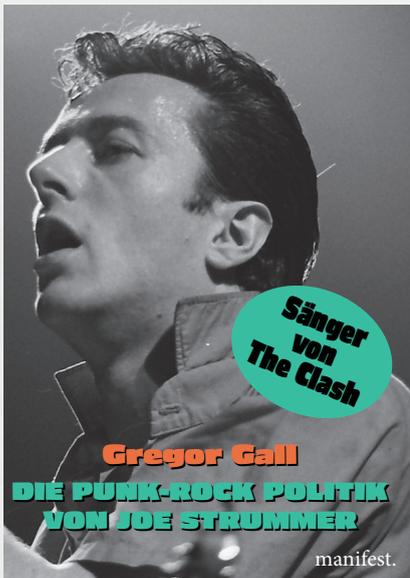
Erscheint im 3. Quartal 2023\*



9 783961 561261

GREGOR GALL

# DIE PUNK-ROCK POLITIK VON JOE STRUMMER



Joe Strummer war eine der Ikonen der Rock'n'Roll-Rebellen des zwanzigsten Jahrhunderts. Als Frontmann, Sänger und Haupttexter von The Clash spielte er eine wichtige Rolle bei der Politisierung einer ganzen Generation durch einige der kraftvollsten Protestsongs dieser Ära, Songs wie »White Riot«, »English Civil War« und »London Calling«. Im Mittelpunkt dieses Protests stand der Kampf für soziale Gerechtigkeit und Gleichheit.

*Die Punk-Rock Politik von Joe Strummer* untersucht Strummers Überzeugungen zu einer Reihe von Themen - darunter Sozialismus, Ausgrenzung, Ausbeutung, Multikulturalismus und Humanismus -, analysiert ihre Überzeugungskraft, ihren Einfluss und ihre Wirkung und fragt, woher sie stammen und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. Anhand von Strummers Texten, verschiedenen Interviews und Bootleg-Aufnahmen sowie Interviews mit denjenigen, die er inspiriert hat, nimmt *Die Punk-Rock Politik von Joe Strummer* die Leser\*innen mit auf eine Reise durch die politischen Einflüsse und Motivationen, die eine der größten britischen Punk-Ikonen geprägt haben.

## GERGOR GALL

Gregor Gall ist Gastprofessor für Wirtschaftsbeziehungen an der Universität von Glasgow. Er ist Herausgeber der Zeitschrift *Scottish Left Review*, Direktor der Jimmy-Reid-Stiftung und schreibt regelmäßig für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften.

ISBN 978-3-96156-127-8

ca. 375 Seiten, 18,90 Euro\*

**Erscheint im 4. Quartal 2023\***



SASCHA STANIČIĆ

## KLASSENSTANDPUNKT. 50 JAHRE KLASSENKAMPF UND MARXISMUS IN DEUTSCHLAND



### Zur Geschichte von VORAN, SAV und Sol

Im Dezember 1973 erschien die erste Ausgabe der marxistischen Zeitung »VORAN«. Die Gründer\*innen waren zuvor von den Ideen der trotzkistischen Militant-Tendenz in Großbritannien überzeugt worden und gründeten ein Jahr darauf mit Gleichgesinnten aus verschiedenen Ländern eine internationale Strömung – das Komitee für eine Arbeiter\*inneninternationale (englische Abkürzung CWI).

Zum 50. Jahrestag zeichnet dieses Buch die Geschichte der VORAN-Gruppe und ihrer Nachfolgeorganisationen Sozialistische Alternative (SAV, 1994 bis 2019) und Sozialistische Organisation Solidarität (Sol, ab 2019) nach. Dabei legt es jedoch den Fokus nicht auf eine kleinteilige Organisationsgeschichte, sondern gibt vor allem einen Überblick über die wichtigsten politischen Entwicklungen und Klassenkämpfe der letzten fünfzig Jahre und stellt die programmatischen und taktischen Antworten dar, die die deutsche Sektion des CWI in den jeweiligen Situationen gab. So ist es nicht nur für am Trotzismus Interessierte wertvoll, sondern für alle, die sich mit den Klassenkämpfen und der Linken in den letzten Jahrzehnten auseinandersetzen wollen.

### SASCHA STANIČIĆ

(\*1970) ist heute Bundessprecher der Sozialistischen Organisation Solidarität (Sol) und Mitglied des Internationalen Exekutivkomitees (IEK) des Komitees für eine Arbeiter\*inneninternationale (CWI). Er ist 1987 in Aachen als Schüler in die damalige VORAN-Gruppe eingetreten, wurde 1992 Bundessprecher der Jugend gegen Rassismus in Europa (JRE) und 1996 Generalsekretär der SAV. Er ist verantwortlicher Redakteur der Zeitung »Solidarität« und des Magazins »sozialismus heute« und Autor verschiedener im Manifest-Verlag erschienener Bücher.

ISBN 978-3-96156-128-5

ca. 300 Seiten, 12,90 Euro\*

Erscheint im 4. Quartal 2023\*



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



143 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-086-8



226 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-076-9

# BEREITS ANGEKÜNDIGT

manifest.

PIERRE BROUÉ

geschichte des widerstands.

## DIE DEUTSCHE REVOLUTION (1917-23)



Das 1971 in Paris erschienene und bislang nur ins Englische übersetzte Standardwerk wird nun erstmals in deutscher Sprache herausgegeben. Auf über 1.000 Seiten stellt der Historiker Pierre Broué die Ereignisse der revolutionären Periode in Deutschland bis 1923 dar. Dabei stützt er sich auf umfangreiches Originalmaterial, um die Auseinandersetzungen in der Arbeiter\*innenbewegung über eine revolutionäre Politik nicht nur wiederzugeben, sondern er unterzieht sie einer Analyse. Dabei verengt er den Blick nicht auf Deutschland, sondern liefert tiefe Einblicke in die Wirkung, die die Russische Revolution auf die Arbeiter\*innen in Deutschland hatte und wie die Entwicklungen der Kommunistischen Internationale die Politik der KPD in Deutschland beeinflussten, aber auch, welchen großen Einfluss die revolutionäre Bewegung auf die Geschehnisse in der Sowjetunion hatte. Immer wieder diskutiert der Autor die Entwicklungen und gibt damit einen Ansatzpunkt für Leser\*innen, selbst nachzuvollziehen, was warum geschah und sich selbst ein Bild von den Ereignissen zu machen.

Broués Werk sollte und wird einen Platz im Regal aller Menschen finden, die sich ernsthaft und tiefgründig mit dem Aufschwung und dem Scheitern der deutschen Revolution in den Jahren 1917 - 23 auseinandersetzen wollen.

### PIERRE BROUÉ

(1926 - 2005) war ein französischer Historiker. In seiner Jugend schloss er sich der französischen kommunistischen Partei an und war im Widerstand gegen die Nazis, die Frankreich im Zweiten Weltkrieg besetzten, aktiv. Weil er sich den Ideen der Vierten Internationale um den russischen Revolutionär Leo Trotzki zuwandte, wurde er noch während des Kriegs aus der PCF ausgeschlossen. Bis Ende der 1980er Jahre war er Mitglied verschiedener trotzkistischer Parteien. Er lieferte bedeutende Beiträge zur Geschichte des Trotzkismus und gab in Frankreich die Schriften Leo Trotzki heraus. Darüber hinaus schrieb er eine zweibändige Biographie desselben und verfasste ein ausführliches Werk zum Spanischen Bürgerkrieg sowie weitere Bücher zur Russischen Revolution und unzählige Beiträge und Artikel. 1971/72 erschien sein über 1.000 Seiten starkes Werk »Die Deutsche Revolution (1917 - 1923)« in Paris.

ISBN 978-3-96156-116-2

ca. 1.000 Seiten, 2 Bände, 59,90 Euro\*

Erscheint im 2./3. Quartal 2023



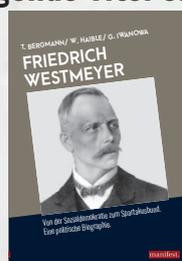
Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



157 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-004-2



235 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-060-8



276 S., 13,90 Euro  
978-3-96156-059-2



134 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-063-9



265 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-061-5

# BEREITS ANGEKÜNDIGT

RICHARD APPIGNANESI & OSCAR ZARATE

## LENIN FÜR ANFÄNGER\*INNEN



Lenin schrieb über Marx und seine revolutionäre Theorie des wissenschaftlichen Sozialismus, dass ihrem Namen ein gewisser Ruhm zugestanden wird, um den revolutionären Gehalt zu verschleiern. Dies trifft noch viel mehr auf Lenin selbst zu. Wenige historische Persönlichkeiten wurden so verehrt oder verteufelt. Unter Stalin zur Unantastbarkeit erhoben, um sich als dessen Nachfolger zu inszenieren, war er als Kopf der ersten erfolgreichen Arbeiter\*innenrevolution der Geschichte das Schreckbild aller bürgerlichen und reformistischen Politiker\*innen. In diesem zweiten Sach-Comic, den Manifest herausgibt, widmen sich Richard Appignanesi und Oscar Zarate dem Leben und Schaffen Lenins fernab von positivem wie negativem Personenkult.

ISBN 978-3-96156-122-3

ca. 173 Seiten, 13,90 Euro\*

Erscheint im 2. Quartal 2023



9 783961 561223

## MARXISMUS UND GEWERKSCHAFTEN



Seit Beginn der modernen Arbeiter\*innenbewegung vor allem im 19. Jahrhunderts suchten die Werktätigen nach einer Organisationsform, mit der sie ihre eigenen Interessen vertreten und gegen die Kapitalist\*innenklasse durchsetzen konnten. Seitdem sind Gewerkschaften nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig waren Sozialist\*innen ein entscheidender Faktor beim Aufbau der Gewerkschaften als mächtige Faktoren im Klassenkampf.

Heute wiederum scheint es, als wollten vor allem die Spitzen der Gewerkschaften vom Kampf der Arbeiter\*innen nichts und von Sozialismus und Revolution schon gar nichts mehr wissen.

Schon Marx und Engels haben sich mit der Frage, wie sich der Kampf für Sozialismus und Gewerkschaftsbewegung zueinander verhalten, beschäftigt. In der zweiten Internationale und der kommunistischen dritten Internationale war die Arbeit von Sozialist\*innen und Kommunist\*innen in Gewerkschaften ein Kernpunkt der Auseinandersetzung mit reformistischen Strömungen.

In dieser Textsammlung wird etwa ein Jahrhundert Auseinandersetzung mit der Gewerkschaftsfrage durch Marx, Lenin, Luxemburg, Zetkin, Sinowjew u.a. abgedeckt. Trotzdem wir heute weit davon entfernt sind, Massenparteien der Arbeiter\*innenklasse wie die damalige SPD oder KPD zu haben, lassen sich aus den Diskussionen noch für heute wertvolle Schlussfolgerungen ziehen. Angelika Teweleit geht in ihrer Einleitung zum Buch auf die aktuellen Auseinandersetzungen in und dem Stand der Gewerkschaftsbewegung ein.

ISBN 978-3-96156-120-9

ca. 360 Seiten, 12,90 Euro\*

Erscheint im 2. Quartal 2023



9 783961 561209

manifest.  
edition m.

\*Die Umschlaggestaltung sowie die Seitenzahl und der Preis sind voraussichtliche Angaben. Der Verlag behält sich Änderungen an der finalen Version vor.

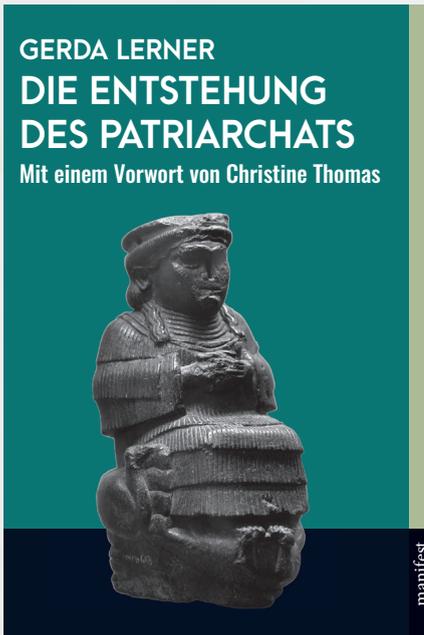
# BEREITS ERSCHIENEN

manifest.

GERDA LERNER

geschichte des widerstands.

## DIE ENTSTEHUNG DES PATRIARCHATS



Lerner bekämpfte mit ihren Veröffentlichungen die in der Wissenschaft bis dahin geltende Darstellung, dass Geschichte etwas ist, das mit Frauen geschieht. Demgegenüber stellte sie sich die Aufgabe, die Entwicklung der Unterdrückung von Frauen und ihre Rolle in geschichtlichen Prozessen auf einer materialistischen Grundlage zu untersuchen. So kann Frauenunterdrückung nach Lerner nur mit der Klassengesellschaft zusammen gedacht - und überwunden - werden. Mit »Die Entstehung des Patriarchats« legt der Manifest Verlag den ersten Band ihrer zweibändigen Arbeit zu »Frauen und Geschichte« als Taschenbuch wieder auf. Dem Werk ist ein aktuelles Vorwort der englischen Sozialistin Christine Thomas (Autorin von »Es muss nicht bleiben wie es ist - Frauen und der Kampf für eine sozialistische Gesellschaft«) vorangestellt.

### GERDA LERNER

(1920 - 2013) war eine Autorin und Aktivistin mit einem bewegten Leben. Als Tochter einer jüdischen Familie musste die Österreicherin in jungen Jahren ohne ihre Eltern in die USA fliehen. Sie absolvierte zahlreiche Berufsausbildungen, ging dutzenden prekären Tätigkeiten nach und schloss sich erst der Gewerkschafts- und später der kommunistischen und feministischen Bewegung in den Vereinigten Staaten an. Mit Ende 30 begann sie ihr Geschichtsstudium und forschte zur Rolle von Frauen in der Historie. Zur ihrer vielfältigen politischen Aktivität gehörte auch der Kampf gegen die Segregation und Rassismus.

ISBN 978-3-96156-124-7

326 Seiten, 16,90 Euro

Erschienen am 30. November 2022



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



150 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-097-4



183 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-027-1



399 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-044-8



228 S., 13,90 Euro  
978-3-96156-112-4

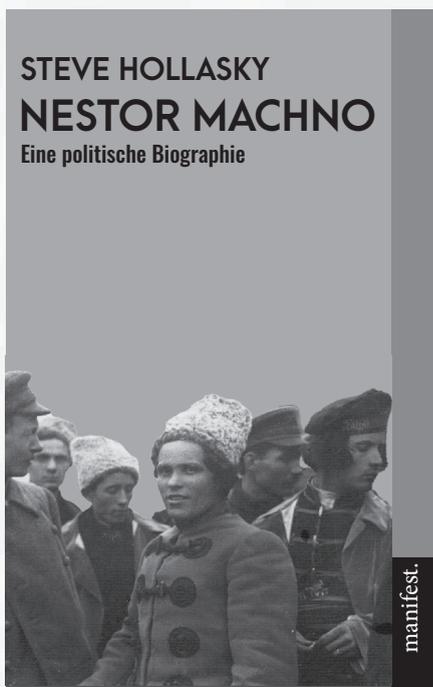
# BEREITS ERSCHIENEN

manifest.

STEVE HOLLASKY

geschichte des widerstands.

# NESTOR MACHNO



Bis heute wird Nestor Machno als Führungsfigur der ukrainischen Anarchist\*innen in der Zeit nach der Oktoberrevolution von Vielen als Held verehrt. Die heutigen ukrainischen Nationalist\*innen setzen ihm ein Denkmal als Kämpfer gegen die Unterdrückung durch die russische Nation und führen Rennen im Pferdewagen zu seinen Ehren durch. Zahlreiche anarchistische Gruppen stellen Machno und seine Partisanenorganisation den Ideen der Bolschewiki gegenüber. Die Geschichte wird als eine Begebenheit erzählt, in der der freiheitsliebende Machno und die Seinen durch die eiserne Hand des Bolschewismus grausam zerschlagen und unterdrückt wurden.

Hollasky geht in einer neuen Veröffentlichung der Geschichte und ihren Erzählungen nach und fragt, wie viel vom Mythos Machno der Wahrheit entspricht und was erfunden ist. Er erörtert, ob sein Vorgehen einen wirklichen Gegenentwurf zur bolschewistischen Politik darstellt, die allzu oft mit dem späteren Stalinismus gleichgesetzt wird.

## STEVE HOLLASKY

(geb. Kühne, 1980), Dresden, Lehrer für Geschichte und Gemeinschaftskunde, veröffentlichte Bücher zu historischen und aktuellen Themen, Mitglied der Sozialistischen Organisation Solidarität - Sol und LINKEN. Zuletzt erschien sein Buch »Frei & Gleich. Die Menschen im Urkommunismus« im Manifest Verlag.

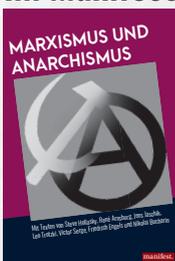
ISBN 978-3-96156-080-6

254 Seiten, 14,90 Euro

Erschienen am 10. Oktober 2022



Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



240 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-109-4

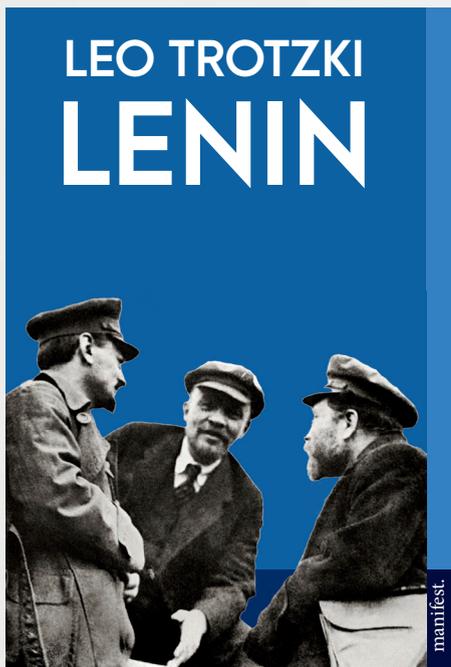
# BEREITS ERSCHIENEN

manifest.

LEO TROTZKI

geschichte des widerstands.

## LENIN



Kurz nach Lenins Tod im Januar 1924 verfasste Leo Trotzki einige Texte, die das Wirken Lenins und seiner Nahestehenden episodenhaft skizzieren. Es ging weniger um eine abgeschlossene Biographie, als vielmehr darum, anhand bestimmter Ereignisse ein Bild der Persönlichkeit Lenins einzufangen und für die Nachwelt zu bewahren. Diese Darstellungen sind weit von den quasi religiösen und sterilen Verehrungen der späteren Jahre entfernt. Diese Texte, die im Buch »Über Lenin« zusammengefasst wurden, sind die letzten unverfälschten Darstellungen, die in der Sowjetunion erscheinen durften. Jahre später, 1936, widmete sich Trotzki der Kindheit und Jugend Lenins. Er stellt dar, in welchen Umständen der junge Revolutionär aufwuchs, welche Ereignisse ihn formten und zeichnet damit ein Bild einer ganzen Generation russischer Revolutionär\*innen, zu denen der Autor selbst gehörte.

Diese beiden Bücher geben wir in einem Einzelband heraus, um heutigen Leser\*innen ein besseres Verständnis vom Werden und Wirken Lenins, fernab des stalinistischen Personenkults und bürgerlicher Verfälschungen, zu bieten.

### LEO TROTZKI

(1879-1940) mit Lenin der Kopf der Oktoberrevolution, Vorsitzender des Petrograder Sowjets 1905 und 1917 und als Volkskommissar für den Aufbau der Roten Armee verantwortlich. Sein Kampf gegen den Stalinismus wurde mit Verbannung und öffentlicher Ächtung gestraft. Er starb 1940 infolge eines Mordanschlags der GPU.

ISBN 978-3-96156-119-3

399 Seiten, 14,90 Euro

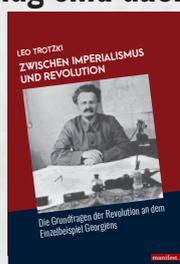
Erschienen am 20. September 2022



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



426 S., 18,90 Euro  
978-3-96156-096-7



160 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-094-3



344 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-095-0



113 S., 8,90 Euro  
978-3-96156-078-3



235 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-060-8

# BEREITS ERSCHIENEN

KEN SMITH

**manifest.**  
neuerscheinung.

# BÜRGERKRIEG OHNE GEWEHRE



Ein Großteil des Materials, das anlässlich der Jahrestage des Bergarbeiter\*innenstreiks gesendet oder geschrieben wurde, hat den Kampf der Bergleute als einen mutigen, aber tragischen Versuch dargestellt, eine sterbende Industrie zu retten.

Ganz gleich, wie wohlwollend die Bergarbeiter\*innen, ihre Familien und ihre Unterstützer\*innen dargestellt werden, diese Sichtweise ihres Kampfes gegen den Ansturm der Thatcher-Regierung erweist dem bedeutsamen Kampf, den sie geführt haben, einen Bärendienst.

Für die Kämpfe künftiger Generationen von Gewerkschaftern und sozialistischen Aktivist\*innen ist es absolut entscheidend, dass eine Bilanz des Streiks gezogen wird. Millionen von einfachen Arbeiter\*innen, die Bergarbeiter\*innen und ihre Familien haben während des Streiks heldenhafte Anstrengungen unternommen. Dieses Buch zeigt, dass die Bergarbeiter\*innen zu Recht so gehandelt haben, wie sie es taten. Sie hätten einen Sieg erringen können, der die Aufmerksamkeit der gesamten Arbeiter\*innenbewegung bekommen und ihr Selbstbewusstsein gestärkt hätte. In Deutschland ist nur wenig bis gar nichts über dieses entscheidende Kapitel des Kampfes gegen die Thatcher-Regierung bekannt.

## KEN SMITH

Kenneth Smith ist Mitglied der Socialist Party. Er ist seit Mitte der 1970er Jahre in Südwales und London sozialistischer Aktivist. Während des Bergarbeiter\*innenstreiks 1984/85 war er Organisator für Militant (Vorläufer der Socialist Party) in Südwales.

Zu Beginn des Streiks wurde Smith zum Vorsitzenden der Llynfi and Afan Valley Miners' Support Group gewählt. Die Gruppe arbeitete eng mit der St John's Ortsgruppe des Minenarbeiter\*innengewerkschaft und anderen Ortsgruppen in den beiden Tälern zusammen, um die politische und finanzielle Unterstützung für fast tausend Bergleute und ihre Familien während des Streiks zu organisieren.

## ALAN HARDMAN

Alan Hardman zeichnet seit den frühen 1970er Jahren hervorragende Cartoons und Illustrationen für Militant, Militant International Review, The Socialist und Socialism Today. Seine Arbeiten wurden auch in vielen internationalen Publikationen der Arbeiter\*innenbewegung verwendet.

Während des Bergarbeiter\*innenstreiks war Alans Arbeit eine enorme Inspiration für alle, die sich am Kampf beteiligten. Viele seiner Karikaturen wurden auch von NUM-Zweigstellen und Unterstützungsgruppen der Bergarbeiter\*innen für ihre Flugblätter, Plakate und Veröffentlichungen verwendet.

Bis heute vermitteln die Karikaturen die Themen rund um den Streik mit einer Schärfe, die ihn für diejenigen, die ihn miterlebt haben, und für diejenigen, die ihn zum ersten Mal sehen, wieder lebendig werden lässt.

ISBN 978-3-96156-118-6

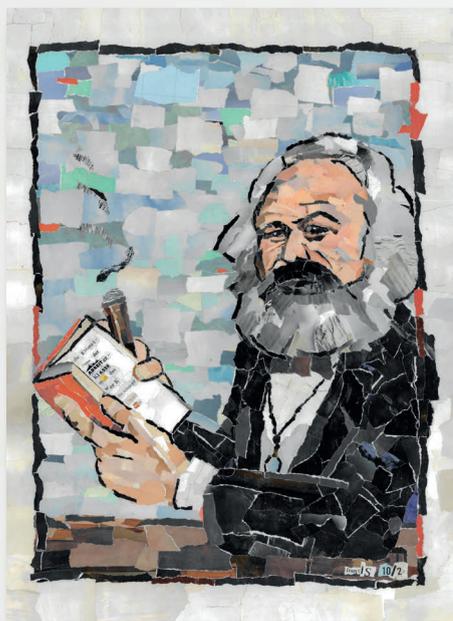
205 Seiten, 12,90 Euro

Erschienen am 30. Januar 2023



9 783961 561186

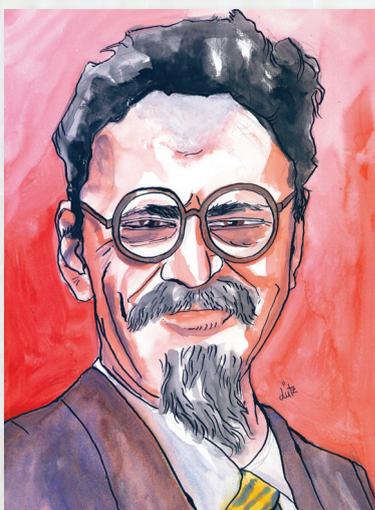
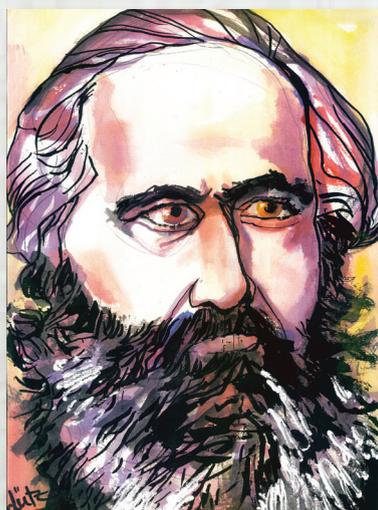
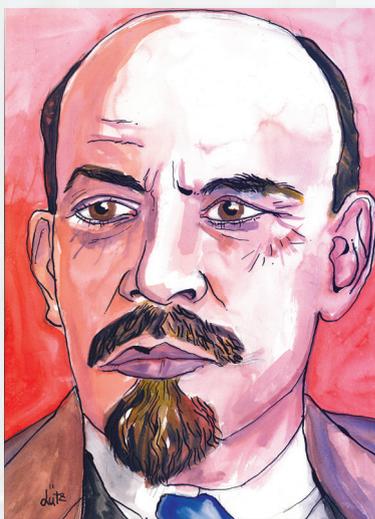
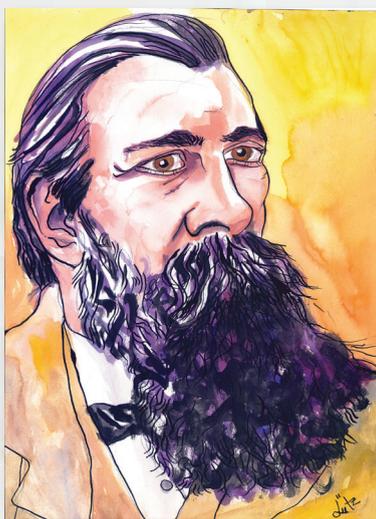
# NEU: POSTER BEI MANIFEST! COLLAGEN VON FRANCIS BYRNE



Posterdruck B2

15 Euro inkl.  
Verpackung und  
Versand

# PORTRAITS VON NORBERT LÜTZ



Posterdruck A2

10 Euro inkl.  
Verpackung und  
Versand

Erhältlich nur unter  
[www.manifest-buecher.de](http://www.manifest-buecher.de)

# sozialismus heute

MAGAZIN FÜR MARXISTISCHE THEORIE UND PRAXIS



Ab Januar 2020 gibt die Sol Sozialismus Heute – Magazin für marxistische Theorie und Praxis heraus. Mit dem Magazin wollen wir die aktuellen und programmatischen Artikel unserer Monatszeitung Solidarität – Sozialistische Zeitung mit ausführlicherem Material ergänzen. Hinzu kommen Übersetzungen von Artikeln von Schwesterorganisationen der Sol weltweit und dem Komitee für eine Arbeiterinternationale, dem die Sol angeschlossen ist.

Sozialismus Heute – Das Magazin für marxistische Theorie und Praxis will einen Beitrag aus marxistischer Sicht zu diesen Debatten leisten. Für uns ist Marxismus keine Sammlung dogmatischer Lehrsätze, kein starres Schema oder prophetische Weissagung der Zukunft, sondern Anleitung zum Handeln.

Einzelpreis	4 €
Jahresabonnement digital Magazin & Zeitung	20 €
Jahresabonnement Sozialpreis Magazin & Zeitung	25 €
Jahresabonnement Normalpreis Magazin & Zeitung	30 €
Jahresabonnement Förderpreis Magazin & Zeitung	60 €

# SOLIDARITÄT

Sozialistische Zeitung

**Sol** Sozialistische Organisation Solidarität

1 Euro / 2 Euro (Förderpreis)

[www.solidaritaet.info](http://www.solidaritaet.info)

Nr. 221, Februar 2023



Es gibt Tausende von Zeitungen. Aber die Interessen von Beschäftigten, Erwerbslosen, Jugendlichen, ihr Alltag, ihre Probleme, ihre Ängste tauchen dort nicht auf.

Tausendmal wird »erklärt«, warum die Bundeswehr im Ausland Frieden schafft, warum Merkel was gegen den Klimawandel tut, warum Lohnverzicht Arbeitsplätze sichert. Wir wollen tausendmal erklären, welche Ziele das deutsche Militär verfolgt, wer die Umwelt zerstört und weshalb die Reallöhne sinken. Die Solidarität liefert Informationen, die sich bei BILD, ZEIT oder SPIEGEL nicht finden. Wir lassen AktivistInnen des Widerstands zu Wort kommen, berichten über Debatten in der Partei DIE LINKE und über die Arbeit von kämpferischen GewerkschafterInnen. Die Solidarität ist seit September 2019 die Zeitung der Sol – Sozialistische Organisation Solidarität. Wir sind Teil einer internationalen Organisation, des CWI (Committee for a Workers' International). Darum können wir aus erster Hand von Generalstreiks in Südeuropa, Widerstand in Asien oder Massenbewegungen in USA und Israel berichten. Die Solidarität ist nicht nur eine linke Zeitung, sondern auch eine sozialistische Zeitung. Wir befassen uns mit den Lehren der Arbeiterbewegung. Mit der Methode des Marxismus analysieren wir die Entwicklung des Kapitalismus. Vor allem aber zeigen wir eine Alternative zur Profitwirtschaft auf und machen Vorschläge, wie darauf hingearbeitet werden kann. In der Solidarität geben wir eine Vision davon, wie eine Welt ohne Konzernherrschaft aussehen könnte.

Einzelpreis 1 € Förderpreis 2 €

Die Periodika der Sol können bequem online unter <https://solidaritaet.info/abo/> bezogen werden.

# titelverzeichnis.

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Ali, Tariq/Evans, Phil	Trotzki für Anfänger*innen (Sach-Comic)	978-3-96156-110-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Appignanesi/Zarate	Lenin für Anfänger*innen (Sach-Comic)	978-3-96156-122-3	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Arnsburg, René	Maschinen ohne Menschen?	978-3-96156-025-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Arnsburg/Staničić	Kampf um die Ukraine	978-3-96156-121-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bebel, August	Die Frau und der Sozialismus	978-3-96156-044-8	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bechert/Klein/Staničić	Iran - Geschichte, Staat & Wirtschaft	978-3-96156-077-6	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	1968 - Jahr der Revolte	978-3-96156-062-2	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	Arbeitsplätze und Klima retten	978-3-96156-083-7	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Bergmann/Haible/Iwanowa	Friedrich Westmeyer	978-3-96156-059-2	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Brantenberg, Gerd	Die Töchter Egalías	978-3-96156-112-4	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), Band 1	978-3-96156-114-8	34,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), Band 2	978-3-96156-116-2	34,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), 2 Bände	978-3-96156-116-2	59,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Collins, George	Wie die Bürokratie die Macht eroberte	978-3-96156-099-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Dickenson, Pete	Nachhaltige Entwicklung durch wirtschaftliche Planung	978-3-96156-055-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Doyle, Clare	Frankreich '68	978-3-96156-043-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft	978-3-96156-028-8	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Zur Wohnungsfrage	978-3-96156-081-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats	978-3-96156-097-4	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Einführungen in »Das Kapital« von Karl Marx	978-3-96156-098-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Die Lage der arbeitenden Klasse in England	978-3-96156-104-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Förster, Sebastian	Die linke Jugendrevolte in Ostberlin	978-3-96156-084-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Gall, Gregor	Joe Strummers Punk-Rock Politics	978-3-96156-127-8	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Grusch, Sonja	Im Hamsterrad	978-3-96156-003-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hippe, Oskar	...und unsere Fahne ist rot	978-3-96156-061-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Die Pariser Kommune	978-3-96156-036-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Spartacus-Aufstand	978-3-96156-071-4	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Nestor Machno	978-3-96156-080-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Frei & Gleich	978-3-96156-107-0	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Fall »Barbarossa«	978-3-96156-108-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky, Karl	Der Ursprung des Christentums	978-3-96156-113-1	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky/Luxemburg/Mehring/Parvus/ Trotzki	Auf dem Weg zur Permanenten Revolution	978-3-96156-035-6	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	1917 - Die Russische Revolution	978-3-96156-006-6	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Antonio Gramsci	978-3-96156-014-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Malcolm X	978-3-96156-017-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Clara Zetkin	978-3-96156-023-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Rosa Luxemburg - Ihre politischen Ideen	978-3-96156-089-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram (HG.)	Die Geschichte der Russischen Revolution Ergänzungsband	978-3-96156-111-7	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram/Staničić, Sascha u.a.	Trotzki, Trotzkiismus, Vierte internationale	978-3-96156-095-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein/Staničić/Grant	Was waren Sowjetunion und DDR?	978-3-96156-090-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kobayashi, Takiji	Das Fabrikschiff	978-3-96156-075-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Staat und Revolution	978-3-96156-008-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus	978-3-96156-016-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus	978-3-96156-029-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Vom Februar zum Oktober	978-3-96156-031-8	13,90 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Karl Marx	978-3-96156-034-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Was tun?	978-3-96156-117-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Renegat Kautsky	978-3-96156-125-4	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lerner, Gerda	Die Entstehung des Patriarchats	978-3-96156-124-7	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Der Hauptfeind steht im Eigenen Land!	978-3-96156-005-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Militarismus und Antimilitarismus	978-3-96156-067-7	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die sozialistische Krise in Frankreich	978-3-96156-040-0	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Sozialreform oder Revolution?	978-3-96156-053-0	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die Russische Revolution	978-3-96156-056-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Massenstreik, Partei und Gewerkschaften	978-3-96156-065-3	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Das Kapital. Kurzfassung des ersten Bandes durch Otto Rühle	978-3-96156-018-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Kritik des Gothaer Programms	978-3-96156-030-1	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohnarbeit und Kapital	978-3-96156-047-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohn, Preis, Profit	978-3-96156-049-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Der Bürgerkrieg in Frankreich	978-3-96156-058-5	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl/Engels, Friedrich	Das Manifest der kommunistischen Partei	978-3-96156-048-6	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Mehring, Franz	Karl Marx - Geschichte seines Lebens	978-3-96156-106-3	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Meinecke, Ingmar	Die Erinnerung wach halten	978-3-96156-054-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Mulholland/Staničić/Marx/Lenin u.a.	Marxismus und Religion	978-3-96156-079-0	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Neukrantz, Klaus	Barrikaden am Wedding	978-3-96156-069-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Pannicke, Daniel	Von Parias und Unterdrückung	978-3-96156-064-6	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Radek, Karl	Luxemburg, Liebknecht, Jogiches	978-3-96156-068-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rauter, E.A.	Vom Faustkeil zur Fabrik	978-3-96156-070-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Redler, Lucy/Arnsburg, René (Hg.)	Die Linke international	978-3-96156-032-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Rjzanov, David	Marx und Engels nicht nur für AnfängerInnen	978-3-96156-015-8	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Rodney, Walter	Wie Europa Afrika Unterentwickelte	978-3-96156-126-1	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosdolsky, Roman	Die Rolle des Zufalls und der »großen Männer« in der Geschichte	978-3-96156-066-0	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rück, Fritz	Der Weg der deutschen Sozialdemokratie	978-3-96156-063-9	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Saunois, Tony	Che Guevara	978-3-96156-033-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sell, Hannah	Die Black Panther Party	978-3-96156-020-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Smith, Ken	Bürgerkrieg ohne Gewehre	978-3-96156-118-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Organisation Solidarität (Hg.)	Einführung in den Marxismus	978-3-96156-045-5	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Spear/Dickenson/Westerlund	Ist die Umwelt noch zu retten?	978-3-96156-052-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha	Welcher Weg zum Sozialismus?	978-3-96156-086-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha	Geschichte des CWI in Deutschland	978-3-96156-128-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha/Arnsburg, René (Hg.)	Pandemische Zeiten	978-3-96156-091-2	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Klein/Kimmerle	Die Deutsche Revolution 1918-23	978-3-96156-004-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Ludwig	Brandstifter. AfD. Pegida. Islamhass.	978-3-96156-019-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Lenin/Trotsky	Die Linke und das Recht auf Selbstbestimmung	978-3-96156-042-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Luther	Was war die DDR?	978-3-96156-039-4	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Taaffe, Peter	Marxismus heute	978-3-96156-076-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Tamimi/Heron/Morris/Lahti	Ahed Tamimi - Ein Schlag gegen die Besatzung	978-3-96156-072-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Revolution in Russland	978-3-96156-001-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Mein Leben	978-3-96156-037-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Ihre Moral und unsere	978-3-96156-038-7	3,00 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Wie wird der Faschismus geschlagen?	978-3-96156-046-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Die Russische Revolution 1905	978-3-96156-051-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Revolution in Deutschland	978-3-96156-060-8	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Wohin geht Frankreich?	978-3-96156-074-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Das Übergangsprogramm	978-3-96156-078-3	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Spanien: Revolution und Bürgerkrieg	978-3-96156-085-1	18,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Revolution und Frauenbefreiung	978-3-96156-092-9	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Zwischen Imperialismus und Revolution	978-3-96156-094-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Politische Profile	978-3-96156-096-7	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 1	978-3-96156-100-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 2	978-3-96156-101-8	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution alle Bände	978-3-96156-102-5	25,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Lenin	978-3-96156-119-3	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Anarchismus	978-3-96156-109-4	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Gewerkschaften	978-3-96156-120-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Walter, Christian	Volle Bäume statt volle Tonnen!	978-3-96156-010-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Westerlund, Per-Åke	Der wahre Lenin	978-3-96156-002-8	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Williams, Albert Rhys	Durch die Russische Revolution	978-3-96156-011-0	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Zur Geschichte der proletarischen Frauenbewegung in Deutschland bis 1928	978-3-96156-027-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Rosa Luxemburgs Stellung zur russischen Revolution	978-3-96156-103-2	12,90 Euro

## ABSENDERADRESSE

FIRMA

---

NAME, VORNAME

---

STRASSE, HAUSNUMMER

---

PLZ, ORT

---

DATUM, UNTERSCHRIFT

---

Per Mail an: [info@manifest-verlag.de](mailto:info@manifest-verlag.de)

Per Telefon: 030 247 238 02

**manifest.**

# Die Auslieferung in den Buchhandel erfolgt über den Medienservice Runge

## Kontakt:

Runge Verlagsauslieferung

Bergstr. 2

33803 Steinhagen

Email: MSR@rungeva.de

Tel.: 05204/998-442

Fax: 05204/998-114

Im Internet: [www.RungeVA.de](http://www.RungeVA.de)

## Unsere Verlagsvertretungen

**Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen:**

Verlagsvertretung Tell Schwandt & Gabriele Schmiga, Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin,

Telefon 030-832 4051, eMail: [bestellbuch@t-online.de](mailto:bestellbuch@t-online.de)

**Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland:**

Ingrid Augenstein, Kemnik GmbH, Rosgartenstr. 12. 78462 Konstanz.

Telefon: 07531/295 76. Telefax: 07531/918 99 49.

eMail: [Ingrid.Augenstein@kemnik.org](mailto:Ingrid.Augenstein@kemnik.org)

## Impressum

Manifest Verlag - Arnsburg, Koschitzki und Sol e.V. GbR

V.i.S.d.P. René Arnsburg

Dieffenbachstr. 17

10967 Berlin

Foto auf der Vorderseite: Freedom Train, Sudan, 2019

Foto auf der Rückseite: Joe Strummer

**Unsere Bücher können im Buchhandel und online auf unserer Website [www.manifest-buecher.de](http://www.manifest-buecher.de) bestellt werden.**

manifest.

